Die Dangiger Beitung ericeint täglich, mit Ausnahme ber Sonnund Festrage, zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Bestellungen werben in ber Expedition (Gerbergasse 2) und aus-wärts bei allen Königl. Postanstalten angenommen.

7803 Einwohnern entfteben li

Breis pre Quarial 1 Thir. 15 Sgr., auswörts 1 Thir. Inferate nehmen an: in Berlin: A. Retemeper, in Leipzig: Ingen & Fort, H. Engler, in Hamburg: Hagienstein & Bogler, in Frantsfurt a. M.: Jäger'iche, in Stbing: Neumann Hartmanns Buchtbig. Britann Jansanci

Telegraphische Depefchen ber Danziger Zeitung. Ungefommen 26. 3an., 71/4 Uhr Abenbs.

Bien, 26. San. Die heutige Generalcorrefponbeng theilt mit, ber banifche Gefandte, Generalmajor w. Bulow, fei aus Wien abgerufen und habe geftern bem Minifter Graf v. Rechberg fein Abberufungs. foreiben überreicht; Legations . Secretar Bille werbe porläufig in Wien verbleiben.

Angefommen 26. Januar, 9 Uhr Abenbe.

Bubed, 25. San. Die Quartiermader bes Bran. benburgifden Ruraffier . Regiments Schwartau find aus bem olbenburgifden Bergogthum Lubed jurud. gewiefen, zwei Compagnien bes 64. Regiments find jur Unterfrügung ausgerücht.

Angefommen 26. Januar, 6 Uhr Abent &.

Dunchen, 26. San.*) Der Ronig hat heute Dach. mittag bie Mitglieber ber fchleswig holfteinifchen Ranbes. Deputation in befonderer Mudienz empfangen, und Die Abreffe ber Deputation entgegengenommen.

*) Wieberholt.

Die Wertvereine.

Um ben Sandwertera und fleineren Fatritanten moglichft alle Bortheile bes Gregbetriebs ber Fabritation juguwenden, hat sich allmälig ein ganges Spsiem von Genossen schaften berausgebildet, welche die "Wertvereine" berartig vervollständigen, das die Bandwerter gar nicht baran zu benten brauchen, erft in vollständigen Productivogenossenschaften jene Ebenburtigleit mit bem Großbetrieb ju erreichen. Dar Birth bat in feiner Brofdure "bie Arbeiterfrage" (beraue. gegeben ale Flugidrift bes vollemirthicaftlichen Bereine für Gubmeftbeutschland), bie wir icon einmal jur Beachtung namentlich in Bezug auf Die von Laffalle behaupteten flatifftifcen und vollemirthicofeliden Grithumer empfohlen haben, ben in Rebe flebenten Bereinen ben Ramen "Bertoereine" gegeben. Bon ben Borfdugvereinen, ben Genoffenichaften jum gemeinfamen Gintauf ber Robbilfeftoffe und Bertgenge, bon ben Magaginvereinen jur gemeinsamen Forberung bes Abfapes fertiger Fabritate ift oft genug gesprochen worben. Bie sichern ben handwerfern und lieinen Fabrisanten die Rugung billigen und siets bereiten Capitals, gewähren alle Bottheile des Einkaufs der Sewerbsmaterialien im Großen aus erster und bester Quelle und gestatten einen ungleich vortheilhafteren Absa ber sertigen Fabrisate, als wenn jeder bereingelt damit auf einen kleinen Laben angewiesen ist. Ein vereingelt damit auf einen kleinen Laben angewiesen ist. Ein wichtiges Silfemittel, mit bem ber Großbetrieb feine Erfolge ergielt, blieb noch bem fleinern Fabrifanten und Sandwerter uganglich ju maden, nämlich bie Rupung von Dlafdinenfraften, Die bei beinahe allen Fabrifationen fast mit jedem

Tage in immer größerer Ausbehnung aur Anwendung tam. Daß einzelne Gewerte fich genoffenschaftlich gewiffe Ginrichtungen beschafften, Die weit über bas Bermögen bes Gingelnen hinausgingen, ift schon vorgetommen. Go haben fic 2. B. bie Tuchmacher ju Reurobe in ber Graficaft Glat icon vor Jahren auf gemeinsame Koften genoffenschaftlich eine Baltmuble bergerichtet und baburch ihren ftart herunter. getommenen Erwerb wieder machtig gehoben. Es ift aber nicht nothwendig, baß nur Gewerlegenoffen gufammenireten. fondern ans ben verschiedenen Geweiten, die überhaupt von Maschinentraft Gebrauch machen tonnen, tann die genoffenichafiliche Bereinigung hervorgeben, fei es nur jur Befchafe fung einer gemeinsamen Triebfraft, also einer Dampfmafchine ober Muble jur Benugung von Bafferfraft, ober auch von Bertzeugsmaschinen als Dobel, Bohr, 2c. Daschinen. Gine Genoffenschaft ber Art ift uns noch nicht bekannt, wohl aber Beispiele, die fich die Interessenten zu Bor. bilbern nehmen konnten. In Närnberg hat ter Dagiftrat auf Beranlaffung eines gemeinfinnigen Mannes eine Baffertraft in Der Stadt benust, um Die fogenannte Schwabenmuble einzurichten. Diefe Diuble, ein breifiodiges Bebaube, enthalt 46 einzelne Bertftatten. In jede ift bie Bafferfraft mittelft Tranemiffionen geleitet und bort wird fie bon eben fo vielen einzelnen Bandwertern, die 24 ver chiebenen Beweiten angeboren, jum Treiben ihrer Drebbante, Schleifapparate, Gagen und anbern Bertzeugmafchinen verwendet. Dort feneiden Rammunder mit fleinen Rreisfägen Ramme, Gelbaieger poliren, Drecheler und Wetallarbeiter breben, Glasschleifer und Optiler Schleifen u. f. m. Die Diethe für jebe Wertftatt toftet wenig mehr ale fonft bas bloge Lofal. Much in München hat Die Stadtbeborbe eine abnliche Anftalt errichtet Ferner vermiethen in Berlin Dla-fdinenfabritatten in angebauten Wertstätten ibre überfduffige Dampftraft 3. B. an Tijdler jum Betrieb von Debelmafdis nen, Band- und Rreisfägen u. f. w. Jeber fann fich, auch ohne eine folche Unftalt gefeben gu haben, leicht ihre Ginrid= tung borftellen und ebenfo wird er von ihrer großen Bwed. magigleit fich übers ugen, febalb er nur einen Augenbird ermagt, welche Bortheile allen ben Sandwertern, die bieber biefe Berrichtungen toftspieliger und unvollfommener ohne Da-Schinenfraft und Gulfe vollführen mußten, nen gugeführt

Bas nun in ben angeführten Beifpielen bie Stadtbeborben ober bie Brivatipeculation unternommen haben, bas fann eine Genoffenichaft gang eben so gut und vielleicht noch voll-tommener ausstühren. Wir glauben, daß sich die Privatspes-culation Dieser neuen und gewiß rentablen Kapitalaulage balb in weiterer Ausbehnung, ale ce bieber ber Fall gemejen ift, juwenben wirb. Gie wird es aber um fo eber thun, wenn Die intereffirten Sandwerter und fleinen Fabrifanten ihr halb.

wegs entgegentommen. Bur Anlage einer folden Anftalt ge-bort immer ein ungleich größeres Grundlapital als gur Confituirung eines Boridugvereins, einer Robfieffgenoffenichaft ober eines Magazinbereine. Wenn bie Bandwerter fich mit ben Rapitaliften gut einer feften Benoffenschaft vereinigen, fo ift beiden geholfen. Der Kapitalift tommt zu einer festen und sichern Rundschaft für eine rentable Kapitalanlage und bie Sandwerter zu den Bortheilen der Benugung von mechanifden Trieb. und Dafdinenfraften, bie ihnen fruher unmöglich mar, ohne baß fie ihren Rrebit ober ihr eigenes Bermogen gu biefem Bmed befonbere angustrengen brauchen. 2Bo Die Sandwerter ohne einen Rapitaliften austommen, ba natürlich werben sie ganz selbstiftanbig vorgeben. Außerdem tunn sich eine Genossenschaft auch ber verschiebenen Forwen ber Kepitalbeschaffung 3. B. der Ausgabe von Actien bedienen. Bis seht ist bas Institut noch neu Es bedarf ber Eutschen Beit seht ift bas Institut noch neu Es bedarf ber Eutschen Beit ge aber in angen Auften für ben Kande

widelung. Weil es aber fo großen Rugen für ben Sandwerter und fleinen Fabritanten verfpricht, so muß man fich mit ibm in ihren Kreifen angelegentlich beschäftigen, um es jur Ansbiltung und Anwendung ju bringen. -

Denticologia

Bon ber Offfee wird ber "Rat Btg." gefdrieben: "Die brennende Frage ter preußischen Reiegemarine ift bie rafde Berfiellung eines Rriegshafens an ber Ofifee. Der Marine-Minifter benit en ben Jasmunder Bobben. Die Devife ber Abmiralität ift: "Rügen ift die Schildwacht fur Ropenhagen." Die jegigen Bermidelungen mit Danemart find eine bringende Beranlaffung, die Paltbarkeit diefes Ausspruches näher zu beleuchten. Un die Spipe stellen wir die Frage: "Belder Hafen gestottet im Winter am längsten die freie Bewegung ber Schiffe?" Rüßlands Bafen bedt 6 Monate im Jahre bas Eie; Königsberg rechnet 5 Monate, bereits am 20. Ro-vember maren Bregel und Saff burd Gis geschloffen. An-fange Januar schifften bie Danen unbehindert Truppen und Material von Kopenhagen nach Flensburg. Am 7. Januar fuhr ber banische König mit einem Dampfer von Angusten-burg nach Kopenhagen. Im 9. Jonuar war Danzig im Eis; am 11. Januar Die Dber bis an Die Dtolen mit Eis belegt; an bemfelben Tage war ber Safen von Riel gefroren und theilmeife bie Flensburger Borbe; bagegen Apentabe, Edernförde, Alrund, Sonderburg, Korför, frei. Um 14. Januar fland die Elbe bei Hamburg. Erst am 15. war die Fahrt zwischen Edernförde und Korför burch Eis gehemmt. Wie steht es nun mit der kunftigen Schildwacht? Der Jasmunber Bobben ift ein Baar Tage nach Weihnachien bereits zu- gefroren und am 7. war das Eis schon über 3 Boll vid und ben Reithunkt bes Auftagens welchen wir freten. ben Beitpunkt bes Auftanens melben wir fpater! Rorfor und Edernforbe waren alfo 19 Tage langer offen, ale ber Bobben. Die foone Dangiger Bucht mar bagegen am 19. Januar bon Dela bis an die Molenspipen por Neufahrwaffer völlig offen und zwifden Orboft und Beppot batte unfere Flotte rubig antern tonnen. Dier ift Die Dufenftelle gu fuchen. Lag unfere Flotte im December im Jasmunder Bodben, fo mar fie nicht im Stande, ben banifden Operationen in dem wichtigen Beitpuntt von Beihnachten bie 19. Januar irgend ein Binberniß ju bereiten, Die Schildmacht mare eingefroren im Schilderhaus.

Die fen, 23. Jan. Die foleswig-holfteinische Landes. Deputation ift gestern Abend bier febr feierlich und glangend empfangen worden Sie murbe mit bem Buge 1/49 Uhr er-Schon um 8 ortnete fich tie Universität mit Rector und Senat, ber Magiftrat, wie faft alle Beborben, Die Butger und alle hiefigen Bereine mit Fadeln (Lampions ber Turner) und Dufit jum feierlichen Buge an ben Bahnhof, babei ber Behrverein bon etwa 300 Bewaffneten. Und ale bann ber Bug (%11 statt 84) endlich fam, ba erfüllten viel tau-sendfimmige hod's die Lufte, ba ertonte unter rauschenber Musit bas "Schleswig. Holftein 2c.", wie aus Einer Bruft, und ber Geb. Justigrath Professor Ihering lieh ber allgemei-

nen Begeisterung Ausbrud. Frankfurt a. Dt., 23. Januar. Beute Morgen begab fich eine Deputation bon fteben Berjonen ber fchleswig - bolfteinischen Landesbeputation ju bem babifchen Bundestugeger fle außerorgentlich freund. Derrn b. Dobl, lich empfing und ihnen bie Dittheilung machte, bag Berr v. Rubed fowerlich bie Abreffe aus ben Banben ber Deputation entgegennehmen werbe. Muf Unfrage bei bem Bunbee. prafibialgefandten murbe benn auch eröffnet, bag bie Beichafteordnung bem Empfang einer Deputation im Bege fiebe, Berr v. Rubed jedoch bereit fei, Die Moreffe burch einen Mandatar entgegenzunehmen. Sierauf murbe Berr Dr. jur. F fter von bier mit ber Eingabe und Entgegennahme weiterer Eröffnungen betraut.

- Mus Frantfurt a. D. fdreibt man ber "Boff. Big.": "Die Regierung bes Großherzogihums Baden hat in Felge ber Bundestagefigung, in welcher Defterreich und Breugen ibre Erflärung wider Die Majoritat gu Brotofoll gaben, bei fammtlichen Regierungen ber Daj ritat bie fofortige Ginberufung einer gemeinsamen Bolfevertretung beantragt. Ein eigentliches Parlament ift gwar in bem Runt fcreiben bes Grben. v. Roggenbach nicht in Mueficht genommen, ba bie Rurge ber Beit vollftandig nene allgemeine Bablen nicht geflatte; wohl aber ift bie Ginberufung ber gegenwärtigen Rammermitglieder aller betreffenben Staaten ju einer beichließenben Befammtfigung geforbert und bringend anempfohlen morben. Die Sade ift pofitiv, eben fo pofitiv aber aud, baß bie jest noch feine Rudantwort erfolgt ift."

Sannover, 23. Januar. Bur Begrugung ber fchlesmig-holfteinischen Landesbeputation hatten fich geftern gegen 1000 Berfonen am Babnhofe eingefunden. Unter braufen-bem Doch murden bie Landsleute empfangen. Much in Uelgen und Celle war die Deputation nicht unbegrugt vorüberge-

fahren, in letterer Stadt fogar feierlich empfangen, bie meiften Mitalieber ber flabtifchen Collegien hatten fich eingefunden, bie Turner mit ihrer Fahne, Undere mit bem foleswig-hol-fteinischen Banner, bas fie bei ber Abfahrt an ben Baggon

ber Landsleute aus bem Rorben hefteten. Wien. (Rrgatg.) Die Bant von Frankreich hat burch Unterhandler hier anfragen laffen, ob bie öfterreichifde Rationalbant in ber Lage und geneigt fei, ber Bant von Frankreich gegen genfigende Burgichaft 50 Millionen France (21 Mill. Gulben Defterr. Währung) in gemungtem ober nicht gemungtem Gilber vorzuftreden. Dan vermuthet, bag unfere Bant auf bas Befcaft eingehen wird. Die Bant von Frantreich arbeitet gegenwärtig mit einem Detallfonbe, ber fich jur Roten-Circulation fast wie 1 ju 8 verhalt; Die Biener Rationalbant wies am 20. b. einen Baarichas von 110 4 Diff. gegen 396 4 Dill. Bantnoten aus. Gie fteht alfo beffer, ale bie Bant von Frantreich. Das Darleben tann fie übrigens nur in gemungtem Gilber machen, ba fie wenig Gilberbarren und wenig Golb hat. Rommt bas Darleben gu Stande, fo werden alfo öfterreichifche Gilbergulben, Doppelgulden und Bereinsthaler in Faffein nach Baris manbern.

In der Gipung ber Anleibe-Commiffton bes Bfterreidifden Abgeordnetenhaufes bemertte Berr v. Schmerling: Das Gesammtminifterium glanbe, bag bie bon ihm befolgte Bolitit unter ben obwaltenben Berhaltniffen bie befte fei: fie allein fei geeignet, Den Rrieg ju localifiren. Dit Bezug auf Die gegen herrn v. Bismard und bie Alliance ber öfterreis difden Minifter mit bemfelben von mehreren Geiten gefullenen Aeußerungen vermahrte fich herr v. Schmerling gegen Die Schluffolgerung, als ob er eine Bismard'ide Bolitit verfolgen wolle; man fei auf bie Alliance mit Breugen, oone Rudficht auf teffen innere Buftanbe, eingegangen, weil Brei-Ben im vorliegenden Falle baffelbe gewollt habe, wie Defterreich."

Dänemark.

- "Fabrelandet" vom 19. b. bringt folgendes Schreiben aus bem Bergogthum Schleswig: 3m Falle nicht alsbalb eine fraftige Band bas Regiment ergreift, mirb binnen 8 bis 14 Tagen eine aufrührerische Stimmung Plas greifen. Betbindungen werden angefnupft, ber Terrorismus ergreift bie Dacht und alles ift verloren, was in ben letten 12 Jahren erreicht worben ift, und noch mehr bagu! Roch einer Gade muß ich erwähnen, und man wird fich bann fagen miffen, baß es foon weit gefommen ift. Es ift namlich Grund gu befürchten, bag nicht allein einzelne Solbaten, fonbern Golbaten aus gangen Diffricten fahuenflüchtig merben!

Dangig, ben 27. Januar. * Bon bem Central-Comité für bie Dirican-Belgarber Gifenbahn geht uns folgente Bufdrift ju:

"Eine Correspondens aus Conis vom 14. Januar in Ro. 2247 biefer Beitung brachte Die Radricht, baß Die Baugefellichaft ber Belgard- Dirichauer Gifenbahn fich aufgeton habe. Diefe Radricht beruht auf einer leeren Eiftabung. Bir bitten unfere Freunde in ben betheiligten Rreifen fic burch folde Gerüchte nicht beirren ju loffen. Berlin, ben 25. Januar 1864 Das Central Comité ber Blgard. Dirschauer Gifenbahn. F. Meilbiner. Geif."

* In ber geftrigen Berfammlung bes Bandwerter-Bereins hielt Berr &. B. Rruger einen Bortrag über Die Dirichauer Beichfelbrude, legte bie beim Ban Diejes Riefenwerte ange-wandten Bringipien flar, betaillirte Die vielen Schwierigfeiten, bie ju überwinden waren und flocht in technologischer Begie-bung eine Reihe intereffanter Rotigen ein. Die Berjammlung nahm ben anziehenden Bortrag bes fachtundigen Rebners mit lebhaftem Beifalle auf. Alebann murben noch bie eingegan-

genen Fragen verlefen. [Gerichte-Berhandlung am 21. Januar.] 1) 3m Jahre 1862 mohnte ber Arbeiter Daaf und Die unverehelichte Raminei bei ber unverehelichten Renate Rornatb. Alle brei hatten fich gur Ausübung von Diebstählen verbunder. 3m Februar 1862 beschloffen fie, Die Jouvelierlaben in ber Golbichmiedegaffe gu fonbiren. Gie traten in einen folden Laben ein, jeboch gelang es ihnen bier nicht gu ftehlen. Dbs wohl die Kornath miderrieth, traten fie weiter in ben Laben Des Goldarbeiters Stumpt ein. In Diefem Laben befand fich nur Fraulein Wintelmann, welche ihnen auf ihr Ber-langen Broichen gur Anficht vorlegte Auf ben Glastaften lagen einige goldene Uhren. Ge gelang ihnen, eine bavon gu fteblen und fich mit berfelben gu entfernen. Sie beribeilten fich in verschiedenen Richtungen und fanden fich am boben Thore wieder gufammen Gie verfauften bie Uhr an Die Bonwobtta fur 5 Thir. Der Belferebelfer ber Wonwobita, Bandlungsgehilfe Bubethal, welcher fludtig geworben ift, ließ die Uhr tagiren und auf diese Beise tam Diefelbe wieber in Die Bande bes Berrn Stumpf. - 3m Marg 1862 batten es Maaß, die Raminsti und Kornath auf die Kleiverladen abgesehen, boch wollte ihnen, obwohl fie schon in mehreren Laden gewesen waren, ein Diebstahl nicht gelingen. Dt. schalt Die Madden barüber aus. Schließlich murbe noch ein Ber-fuch bei bem Rleiberhandler Rolosli auf bem holymartt gemacht. Dt. wollte eine Atlasweste faufen, boch fonnte er tros vieler Date teine paffende finden. Dt. tam bann auf feinen Rod ju fpreden, hielt bem Rolosti feinen Rodicog vor bie Mugen, um ibm bas Futter beffeiben ju zeigen und biefen Mugenblid beausten ti: Dabden, ein Baar Dofen im Werthe von 6 Thir. ju fteglen. Sie vertauften fie an eine Dehlerin in ber Sandgrube.

2) 3m October b. 3. traf Daag mit ben Arbeiter Gaß und Schwolineft ju ammen und verabredeten, mit ein ander Stiefel gu taufen. Es war bereits Abend, als fie ben Laden bes Souhmadermeiftere Rrefft in Der Beterfiliengaffe betraten, mo nur die Richte beffelben anmefend mar. Banrend Sag und Maag viele Soube und Stiefel anpagten, tamen

auch bie Rrefft'schen Cheleute bingu. Plöglich wollte M. ben Laben verloffen, boch binderte ibn Frau Rrefft baran, ba ihr ein Baar Schuhe fehlten. M. wurde Darüber fehr heftig, er sog feine Jade aus, warf fie auf den Fußboden und verlangte, daß er untersucht werde. Man fand bei ihm nichts. Er ging hinaus und tehrte nach einigen Augenbliden zurud. Beim Umherleuchten fand man die vermiften Souhe unter bem Stuhle bes Sag fteben. Da ber Diebstahl ber Souhe nicht gelungen war, versuchte Di. es anders. Er ftellte ben Schuhmachermeifter Rrefft barüber jur Rebe, wie er ihn gum Spigbuben machen und feinen ehrlichen Ramen befchimpfen tonne. Es entstand eine heftige Scene, melde Sag benuste. Er ent-fernte fich mit einem paar Stiefel im Werthe von 4 Thir. Der Berichtshof bestrafte ben DR. ju 2 Jahren, Die Raminoth ju 4 Monaten und Die Rornath ju 6 Monaten Gefängniß, alle brei außerdem gur Interdiction und Boligei-Aufficht.

* [Berichteverhandlungen am 25. Januar] Die unverebelichte Unna Jefote bat ihrer Dienftherricaft und ben Familienmitgliedern Derfelben ju verschiedenen Bei-ten Borgellansachen, Danbtucher, Gervietten und verschiedene Bictualien gestohlen. Cammtliche Gegenstände wurden in ihrem verschloffenen Raften vorgefunden. Sie war im Begriff sich an verherathen und wollte ihre Ausftatung auf Diefe Art vervollftanbigen. Der Gerichtshof bestrafte fte mit 4 Monaten Gefängniß und Interdiction.

2) 3m December v. 3. fuhr ber Arbeiter Unton Bebel in Schiblit gegen einen Bagen, welcher vom Arbeiter Schmolineth geführt murbe. Es entfvann fich ein heftiger Bort-wechfel und ein gegenseitiges Beschimpfen, worauf & bem Sch Faufichlage ine Geficht verfeste. Eine Arbeitsunfabig-feit bes Sch. nicht ift eingerreten. Unter Annahme mildernber Umftanbe wurde D. mit 2 Thir. Gelbbufe event. 1 Tag Ge-

fängniß bestraft.
3) Die separirte Arbeiter Saat wurde unter Ausschluß ber Deffentlichteit bes Berfahrens wegen Ruppelei im Rudfall mit 7 Monaten Gefängniß, Shrverluft und Bolizei-Auffict beftraft. Diefelbe war nicht erschienen; fle foll in Be-

tersburg Aufenthalt genommen haben.
4) Der Buriche Dito Rraufe, 21 Jahre alt, murbe mit 3 Dionaten Befangnig beftraft, weil er feinen Bater, ale Diefer ibm megen feines ichlechten Lebensmanbels Borbaltun-

gen machte, gemighanbelt hat. ± Thorn, 25. Januar. Das Intereffe für Schlesmig-Bolftein ergreift von Tag gu Tage immer weitere Rreife ber Bevollerung im hiefigen Rreife und giebt fich baffelbe auch von folden Seiten thatfadlich tunb, wo man eine berartige Theilnahme nicht voraussesen tonnte. Auch Tagearbeiter fteuerten ihren Grofden gum Fonde für jene beutichen Brovingen bei und ift bereits eine zweite Rate mit 500 Thir. von dier nach Frankfurt a. M. abgeschielt worden. — Die städlichen Beborden haben es für zwecknäßig erachtet, die neue Pfahlbrücke bei einer enalischen Feuerversicherungs Geschlichaft, und zwar in Höbe von 50,000 Thlr., zu versichern. Die jährliche Prämie beträgt 75 Thlr. — Auf fürchlichem Gebiete haben wir eine neue Erscheinung zu registriren. Die Anabaptiften - Secte bat im Dieberungs - Rirchfpiele Burste auf bem rechten Beichselufer einige, wenn auch wenige Un-hanger gewonnen. Innerhalb zweier Jahre haben etwa 15 Berfonen, Manner und Frauen, aus jenem Kirchfpiel ihren Austritt aus ber Lanbestriche gerichtlich angezeigt, um fich jener Secte anzuschließen. Die Wortführer berfelben, aus

Bommern zugezogene Bersonen, sollen bem Bernehmen nach im Propaganbamachen für ihre Lehre sehr eifrig sein.
Rönigsberg, 25. Januar. (R. H. B. B.) Die Theile eines Panzerschiffes sur vie russtliche Flotte werben hier nächstens von Billau, woselbst sie zu Schiffe aus England anlangten, burchkommen, um per Eisenbahn weiter beförbert zu werben. Sie bestehen in ftarten Rlatten von Schmidzeilen. Sie bestehen in ftarten Blatten von Schmiebeeifen, beren eine 30 Centner wiegt. Der Transport geschieht von Billau bis bier auf eigende bagu erbauten Bagen; benfelben auszuführen ift natürlich mit großen Schwierigkeiten verbunden. Der erfte in ben letten Tagen begonnene Transport mißaludte bereits, indem ber Bagen gleich binter Billan von ber Chauffee abmich und fo bie gange Expedition liegen blieb. Wie wir horen, ift jest ein hiefiger Fuhrherr gegen fcmeres Belb gewonnen, Die Beforberung auszuführen.

Vermischtes.

Nachbem Berr Submarine. Ingenieur 2B. Bauer, wie früher die unterfeeische Schifffahrt, so jest burch die Bebung bes Dampfers "Ludwig" seine Schiffsbebung erprobt und nachbem in Bremen fich ein Grundungs - Comité für eine Actiengefellicaft gur Ausführung biefer Erfindungen gebildet, richtet berfelbe an alle See-Affecurang-Befellicaften, Shiffe-Eigenthumer und Lootsen ber Nord - und Oftseestädte die Aufforderung und Bitte, ihm gefälligst anzuzeigen, wo und womöglich in welcher Tiefe untergegangene Schiffe liegen, und zwar mit näherer Bezeichnung, ob es Eifen- oder Holz-, Gegel- oder Dampsichife, nehft Angabe von Tonnengehalt und ungefährem Werth von Ladung und Schiff. Bu bemerten ift, baß Schiffe, die auf Strand sigen, überhaupt weniger als 40 fing tief liegen, in ben Kreis feiner hebung nicht gehören. Diese Bitte ift für alle beuischen Ruften nothwendig, weil wir ber ftatiftifden Tabellen über alle Geeverlufte entbehren, wie fie England fcon feit gebn Jahren veröffentlicht. Die Ginfendungen abreiftre man an "berrn Submarine - Ingenieur Bilbelm Bauer in Diachen."

Der Romet Respighi, ber mit ben 1490 und 1810 ericienenen Rometen ibentifch fein foll, gestaltet fich in feinem jegigen Laufe auch fur weitere Rreife als ein intereffantes Gefirn. Derfelbe fteht, nach einem Berichte ber Biener Sternwarte, gegenwärtig im Sternbilbe bee Schma es, geht gegen Ende d. M. zwischen Kassiopela und Andromeda auf Berseus und den Stier zu, welches lettere Sternbild er An-sangs Februar erreicht. Gegen Ende Februar steht er im Orion. Obschon er fich schon seit den Letten Tagen des vorigen Monats von ber Sonne entfernt, fo bewirtt boch feine raide Unnaherung jur Erbe eine bebeutenbe Lichtzunahme. Da fcon gegenwärtig fein Rern einem Sterne fecheter Große an Glang nabe tommt und bas Gestirn am Enbe biefes Donate in ben erften Abendftunden beiläufig im Benith unbehindert vom Monde fich zeigen wird, fo barf man immerbin einer ziemlich augerfälligen Erscheinung gewärtig fein.

- Unter ben intereffanten Ereigniffen, gu welchen eine Bergleidung bes engl. Cenfus bon 1851 mit bemjenigen von 1861 führt, fteht in erfter Reihe tie Thatfache von bem Aufbluben ober ber Eniftebung neuer Stabte mabrend jenes Decenniums. An der Stelle, wo sich jest die Stadt Middles-borough am Tees erhebt, stand vor einem Menschenalter ein einziges Haus; die Aulage einer Eisenbahn, welche an dem Blate einen Berschiffungshafen für den Kohlenhandel ins Leben rief, batte bis zum Jahre 1851 einen Ort von

7803 Einwohnern entfteben laffen, barauf folgte bie Entbedung bes werthvollen Eisensteines in ber Nachbar-icaft und bas Resultat war, bag die Stadt nun mehr als 23,000 Einwohner jählt. Die neue Stadt Best-Bartlepoel ift fast über Racht aus bem Erbboben bervorgewachfen; ber Census von 1851 tennt ihren Ramen noch gar nicht, ber Census von 1861 führt schon eine Stadt von 12,603 Bewohnern auf. Albershott ift gleichfalls eine neue Schöpfung; por 10 Jahren gablte ber Drt nicht 1000 Geelen, im Jahr 1861, nachdem in der Zwischenzeit das große stehende Lager in der Nähe errichtet worden, sinden wir bereits 7755 Einwohner, ohne die militairische Bevölkerung. Die Pfarre Birkenhead hatte 1821 höchstens 200 Eingesessene, im Jahre 1861 über 36 000, und der ganze Ort zählt 51,619. Redhill verdankt seine Existenz der Eisenbahn, Plumstead sein Bachsthum den Regierungswersten in Boolwich, welche eine Masse von Arbeitskräften in ihre Näbe 30gen; Die Bevölkerung Plumsteads hat sich von 1851 bis 1861 verdreisacht, sie ist von 8373 auf 24,502 augewachsen; einen ähnlichen Sprung machte Oldburch, bei Best. Bromwich, von 5114 auf 15,615 Seelen. Aberdare sah seine Einwohnerschaft binnen eines Decenniums von 14,999 auf 32,299 steigen. Babeorte entstehen und wachsen gleichjalls len, im Jahr 1861, nachdem in ber Bwifchengeit bas große 32,299 fteigen. Babeorte entfteben und machfen gleichfalls fonell, tonnen aber boch mit ben eben ermahnten Beispielen nicht gleichen Schritt halten, boch ift Die Seelengahl von Torquay in ben lesten gehn Jahren auf bas Doppelte angewachsen.

- [Die Einfuhr von Beigen nad England ha im Jahre 1863 betragen 5,670,803 Quarters,

1862 9,542,359 1861 6,966, 38 Singing. 1860 5,906,175 1859 4 023,547 benburgifch 4,275 430 1858 la muse sun 1857 3,465,313 getviefem, 1856 4,083,075 Transmiss sug 2,791,247 1855 1854 3,695,437 to den il se 1853 4,858 699 1852 3,004.261 3,980,750 Schiffe Madrichten.

Abgegangen nach Dangig: Bon Barnemunbe, 23. Jan.: Smprna (SD.), Gallilei.

Angetommen von Dangia: In Bremerhaven, 22. Jan.: Beibina, Janffen; — in Rantes, 19. Jan.: Anna, Gerbes.

Mamilien . Diadrichten.

Berlobungen: Frl. Debwig Ephraimsohn mit Beren Bartwig Samter (Barwalbe-Ronigsberg); Frl. Anna hilgen-borf mit Beren Apotheter Abolf Katerbau (Anclam).

Geburten: Ein Sohn: Herrn F. F. Schröber, Berrn Rubolph Schnabel (Rönigsberg); Herrn Baumeister J. Nö-ring (Nordenburg); Herrn Nathan Brasch (Bromberg). — Eine Tochter: Herrn Leo Schnidt (Rönigsberg); Herrn F. Bolch (Rösigsberg); Herrn F. Bolch (Rösigsberg); Herrn F. Bolch (Rösigsberg); Herrn F. Tovesfälle: Herr Kaufmann Carl Bornhols, Herr Heinrich Etto Kaun, Fr. Emma hiller geb. Cohn (Rösigsberg): Fr. Nung Brang geb. Lehmann (Morren): Kerr Lehrer

berg); Fr. Muna Brang geb. Lehmann (Morren); Berr Lehrer Friedrich Julius Scholer (Dangig).

Berantwortlicher Revacteur D. Ridert in Danig.

Concurs=Croffnung. Rönigl. Stadt= und Kreiß=Gericht

zu Danzig, 1. Abtheilung, ben 21. Januar 1864, Bormittags 11 Uhr. Ueber das Gesellschafts-Vermögen der bie-

figen handelägesellschaft Gebrüder Mesed und über das Privarvernögen der Gesellschaften, namisch des Kaufmanns Friedrich August Wester an der Mottlau und des Kaufmanns Andreas Carl Mesed, disher Brodsbakergasse No. 29 wohnhaft, ist der tausmänniste Concurs und zwar in Betreff der beiden Letters im cheafterigt Wassehren eröffnet und Letteren im abgefürzten Berfahren eröffnet und ber Lag ber Bablungseinstellung auf ben 18.

Januar cr. sestigeset.

Bum einsweitigen Berwalter der brei Conscursmassen ist der Rechts: Anwalt Lipte besstellt. Die Gläubiger des Gesellschafte. Bermösgens der Handlung Gebrüder Die se d werden aufgesordert, in dem auf

den 30. Januar 1864,

Mittags 12 Ubr, in bem Berhandlungszimmer Ro. 18 bes Gerichtse gebäudes vor bem gerichtlichen Commissar herrn Stadts und Rreiss Gerichts Rath Caspar ans beraumten Termine ibre Ertlärungen und Bors setaumten bie Beibehaltung vieles Berwalsters ober die Beftellung eines andern einste weiligen Berwalters abzugeben. Auch werden in diesem Termine die Borschläge der Gläubisger in den Concursen über das Privatvermögen der Gesellschafter wegen Bestellung des definitie ven Bermaltere ertgegen genommen werben. Allen, welche von ben Gemeinschuldnern etwas an Beld, Papieren ober anderen Sachen in Besit ober Gewahrsam baben, ober welche ihnen etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dies Bapieren ober anderen Sachen in Befit beigniben, bitt unftgeger, nach in bei bei gelben zu verabfolgen ober zu zahlen; vielmehr von dem Besige der Gegenstände dis zum 20. Februar 1864 einschließlich dem Gerichte oder dem Berwalter der Masse Anzeige zu magen, und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendabin jur Concursmaffe abzuliefern. Bfandinhaber und andere mit benselben gleichberechtigte Blaubiger bes Gemeinschuldners haben von ben in ihrem Befige befindlichen Pfanbftuden uns

Germania-Nähnadeln,



das beste Deutsche Fabrikat, versehen mit nebenstehendem Etiquet. Zu beziehen durch das Nadel-Engros-Geschäft

B. Lisser, Oberwasserstrasse 12. Nähmaschinen-Nadeln.

Haken und Oesen. Alle Arten und Sorten von Nadeln. Thuringia.

Bir bringen biermit jur öffentlichen Renntnig, daß bem herrn M. Rleszignneti in Berent eine Agentur obiger Gesellichaft übertragen ift. Dangig, 20. Januar 1864.

Die Saupt=Agentur. Biber & Henkler.

Auf obige Angeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Antragen, sowohl für Feuer: als für Lebeneversicherungen aller Urt, und bin gerne zu jeder naberen Austunft bereit.

Berent, 21. Januar 1854. [9087]

A. Kleszizynski.

Gogoliner Kalk

empfiehlt billigst Dirfchau, ben 26. Januar 1864. Johann Enss.

Befanntmachung.

Der auf der Niederstaat in der Allmodens gasse belegene, der Stadt-Commune zugehörige Plat, welcher die Servis-Bezeichnung Allmosdengasse No. 4 und die Hypotheken: Nummer 7 sührt, eirea 111 Juß lang und 25% Juß breit ist, soll in öffentlicher Licitation versteigert werden.

hierzu haben wir einen Termin auf ben 30. Januar cr., Normittage 11 Uhr, zu welchem von 12 Uhr Mittags ab nene Biester nicht mehr zugelaffen werden, im Rathhaufe bierfelbft, por bem Rammerer und Stadtrath herrn Strauß, angesetzt und laben Rauf-lustige dazu ein. Rach Schluß bes Termins werben Nachges bote nicht weiter angenommen. Die Verkauss-Bedingungen werden im Ter-

mine befannt gemacht werben, find aber auch vorher icon in ber Reg ftratur unferes 3. Ge-

ichafts-Bureaus einzuseben. Danzig, ben 9. Januar 1864. Der Diagistrat.

100 recht gute Fettschafe, 3 hammel, 3 Mutterschafe, sieben Alt. Dollstaedt, Babnhof Grunau zum Berkauf. Nähere Austunst ertheilt Schönlein, Neugarten No. 6, Thure rechts.

Din gut empfohlener verheiratheter Dber = Inspector,

in ben Dreißiger Jahren, ber mehrere Jahre größere Güter in Breußen selbstständig bewirthschaftet bat, und zulest die in Polen im Kreise Lipno gelegenen grästichen Gürer Kitol acht Jahre bindurch ebenfalls selbsiständig verwaltet, der Unruhen wegen seine Stellung aufgegeben bat, sucht von gleich oder vom 1. April, oder auch von Jodanni a. c. ein ähnliches Engagement. Näb. Auskunft ertheilt R. Seegers, Thorn, Brüdenstraße Ro. 16. Brudenftraße Ro. 16.

Allgemeine deutsche

Arbeiter - Beitung, berausgegeben vom Arbeiter fortbildungs. verein in Coburg, beginnt mit dem 1. l. Wies. das neue Monatsabonnement. Das Blatt erscheint jeden Sonntag. Monatsicher Bestellspreis für auswärts 14 kr. oder 4 Sgr. Nur zu beziehen durch die Buch handlungen und birect durch die unterzeichnete Expedition. Portofreie Lieferung ab hier bei Bestellung von mindestens 25 Exemplaren. Infertionsgebühr 6 kr. oder 13 Sgr. sür die Insertionsgebühr 6 fr. oder 13 Sgr. für die breispaltige Betitzeile oder deren Raum, für Anzeigen zur Arbeitsvermittelung die Hollte. Abonnentens und Inseratensammlern Is Brocent Bergütung; auf je 25 bestellte Ersemplare im Franceschiefen.

emplare zwei Freieremplare.
Bei der ernsten Bebeutung der Interessen, beren entschieden freisinnige Bertretung das Blatt, unterstügt von tüchtigen schriftsellerischen Blatt, Untertützt von fücktigen ichriftellerischen Krästen, sich zur Aufgabe gestellt bat, darf dasselelbe wohl auch in weiteren Kreisen, namentlich aber bei allen Geschäftstreibenden sich Beachtung versprechen. Durch eine, die entscheiebenden politischen Begebenheiten im Sinne des Fortschrifts und in populärer Beise sorgfältig zusammensassende politische Wochen wich auch das Allett versteilt der Wörschen beise fommt bas Blatt zugleich ben Bunichen berje-

nigen Leser entgegen, deren beschränkte Zeit das Lesen der Tagesblätter nicht gestattet.

Bom Reinertrag ist von den Herausgesbern der vierte Theil zur Berwendung im Gesammtinteresse des Arbeiterstandes bestimmt.

Die Expedition ber Arbeiterzeitung. [4070] (F. Streit's Berlagsouchhandlung).

Eine braune Stute, 5' 4", im vierten Jahre, fteht bei mir zum Berlauf. [9021] F. Sczersputoweff, junior.

Sollandische Beringe in vorzuglicher Lualität, in & To., empfiehlt bil- ligft B. F. Foct in g. [8952] Seil. Geiftgaffe Do. 73. Sin Baar gang gleiche 4" große Rappen, fechs: und fiebenjabrig, tuchtige fromme Bagenpferbe, werben jum Bertauf nachgewiesen

[9020] F. Sczersputowski, junior.

S wird eine Stelle zur Unterstützung in der Withschaft bei Beaufsichtigung von Kindern oder zur Dilseleistung in handarbeiten unter bescheibenen Ansprücken, am liebsten auf dem Lande, gesucht Abressen unter 9074 werden burch bie Erped. biefer Beitung erbeten.

Hotel "zu den drei Kronen".

Mein beim jest vollendeten Ausbau beben-Wein beim jest vollendeten Ausdau bedeutend bergrößertes und aufs bequemte eingee richtetes Dotel, genannt zu den drei Kronen, auf dem Anger, mit einigen zwanzig Logier zimmern, großem Hof und geräumigen Stallungen neht Wagenschauer, empfehle ich dem geschren reisenden Kublikum und meinen werthegeschätzen Kunden bestens.

Ränigsberg i/Rr im Vanuer 1864

Ronigsberg 1/Br., im Januar 1864. [8801]

Den geehrten Abonnenten meiner Concerte gur gefälligen Mittheilung, baß Sie g fich durchaus nicht an die Rum= mern der Abonnementsbillette binden dürfen. L. Laade. [9083]

Seute,

THE WAX THE PARTY OF THE PARTY



1. 21ct : London. 2 21ct:

-9 Uhr:

Die Erdbildungsgeschichte. Brillante Dissolving views.

Drud und Berlag bon M. id. Rafemann in Dan 110.